

Wer kann sich beraten lassen?

Jeder Palliativpatient in fortgeschrittener Krankheitssituation und jeder Angehörige – **jeder, der eine Beratung wünscht**, kann einen Ambulanztermin vereinbaren. Dabei können aktuelle Beschwerden oder Probleme, aber auch die Sorge oder ein Beratungswunsch für die Zukunft im Fokus stehen.

Wir setzen uns, wenn Sie damit einverstanden sind, mit Ihrem Hausarzt und Ihren behandelnden Fachärzten (z.B. Onkologen) in Verbindung, **damit alle Behandlungen optimal aufeinander abgestimmt sind**.

Was brauchen wir beim ersten Besuch?

Aktuelle Behandlungsunterlagen wie ein Medikamentenplan, die letzten Arztberichte und aktuelle Befunde (wie Blutuntersuchung, Röntgen) wären hilfreich.



T: 0941 944-5569
F: 0941 944-5553
palliativmedizin@ukr.de

Sprechzeiten:

Mo - Do: 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sie finden uns in Bauteil B2, 1. Untergeschoss.

Palliativmedizinische Ambulanz

Leitung: Dr. Michael Rechenmacher

Universitätsklinikum Regensburg
Zentrum für Palliativmedizin
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

www.ukr.de/palliativmedizin

Wir werden unterstützt

vom Förderverein Palliativmedizin am
Universitätsklinikum Regensburg e.V.

Spendenkonto: Sparkasse Regensburg
IBAN DE40 7505 0000 0026 9155 20

Alle Infos zum Förderverein:

www.palliativ-ukr.de



Palliativmedizin am UKR

Palliativmedizinische Ambulanz

Information für Patienten und Angehörige

Unser Ziel

Die Palliativmedizin ist ein Angebot für alle Menschen mit einer nicht heilbaren und fortschreitenden Erkrankung.

Die Palliativmedizin beschränkt sich nicht auf die körperlichen Beschwerden. Wir denken ganzheitlich und beachten auch psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse.

Palliativmedizin bejaht das Leben.

Sterben und Tod werden weder beschleunigt noch hinausgezögert.

Wir sind ein **multiprofessionelles Team** aus palliativmedizinisch weitergebildeten Ärzten und Pflegenden und arbeiten mit allen Diensten des Universitätsklinikums eng zusammen. Zudem sind wir mit allen erforderlichen ambulanten Hilfen und Organisationen bestens vernetzt.

Eine palliativmedizinische Mitbetreuung kann zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung sinnvoll sein, **auch begleitend** zu einer Chemo- oder Strahlentherapie.

Ab wann?

Unser Ziel ist es, dass Sie trotz Ihrer fortschreitenden Erkrankung mit bestmöglicher Lebensqualität und geringstmöglichen Beschwerden zu Hause leben können.

Gerade der **frühzeitige Kontakt** kann Ihnen helfen, möglichst lange ein aktives und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Unser Angebot für Sie

- **Individuelle Beratung und Begleitung** des Patienten wie der Angehörigen im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung
- Behandlung von Tumorschmerzen
- Qualifizierte **Behandlung** anderer belastender Symptome (wie zum Beispiel Atemnot, Angst oder Übelkeit)
- **Orientierung** und Entlastung in schwierigen Situationen
- **Unterstützung** bei der Organisation einer angemessenen medizinischen wie pflegerischen Versorgung zu Hause
- Beratung bei der Erstellung einer Patientenverfügung
- Hilfe bei Therapieentscheidungen
- Kontakt zu allen im Bereich der Palliativmedizin tätigen Einrichtungen

Den Tagen **mehr**
Leben geben.



Für eine größtmögliche
Lebensqualität.

